

Aufnahmevoraussetzungen

Der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und

1. der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer oder
2. der Abschluss einer Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer und eine mind. sechs-wöchige sozial-pädagogische Tätigkeit oder
3. eine einschlägige Berufstätigkeit von mind. sieben Jahren in Vollbeschäftigung oder
4. Abschluss der FOS in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales oder
5. einer anderen Fachrichtung bzw. der Allgemeinen Hochschulreife und mind. sechs Wochen einschlägige sozialpädagogische Tätigkeit und
6. Attest über die gesundheitliche Eignung.

zusätzlich für die Teilzeitausbildung:

ein Arbeitsvertrag von 20-25 Stunden mit einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und

die Zustimmung des Arbeitgebers

Weitere Details zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage.



Bewerbungsunterlagen



- ✓ formloses Bewerbungsschreiben
- ✓ tabellarischer Lebenslauf mit Unterschrift und Lichtbild
- ✓ original beglaubigte Kopien der notwendigen Abschluszeugnisse und Nachweise über die geleistete förderliche bzw. berufliche Tätigkeit
- ✓ mit der Entscheidung über die Aufnahme ein erweitertes Führungszeugnis und ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- ✓ 1 Lichtbild mit Namen auf der Rückseite

Kontakt

Adresse:

Henriette-Goldschmidt-Schule
Berufliches Schulzentrum
der Stadt Leipzig
Goldschmidtstraße 20
04103 Leipzig

Telefon: 0341/ 212 03 60

Fax: 0341/ 212 03 70

Ansprechpartner:

Schulleiterin: Dr. Sigrun Helfricht
dr.helfricht@goldschmidtsschule-leipzig.de

Fachleiterin (VZ): Julia Jagiella
Jagiella@goldschmidtsschule-leipzig.de

Fachleiterin (VZ): Antje Langbein
Langbein@goldschmidtsschule-leipzig.de

Sekretariat: Ute Mahr
sekretariat@goldschmidtsschule-leipzig.de

Internet:
www.goldschmidtsschule-leipzig.de

Wir unterstützen Sie gern bei der Wahl geeigneter Praxispartner und erheben keine Aufnahme- und Prüfungsgebühren. Sprechen Sie uns gerne an.

Layout: C. Ehlert

Ausbildung
Staatlich anerkannte/r

Erzieherin/Erzieher



Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir
gern jederzeit entgegen.

“Tradition ist die Bewahrung des Feuers
und nicht die Anbetung der Asche.”
Gustav Mahler

in Voll- und Teilzeit an der
Fachschule für Sozialwesen
Henriette-Goldschmidt-Schule
Leipzig

Ausbildungsverlauf

Ziel der Ausbildung ist es, als Fachkräfte in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern Aufgaben der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbständig und eigenverantwortlich auszuüben. Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 3 Jahre mit integrierten Praktika in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

Ebenso besteht die Möglichkeit die Ausbildung berufsbegleitend in 3 Jahren zu absolvieren. Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger können in 1 Jahr berufsbegleitend zum Abschluss geführt werden.



Unterrichtsfächer

(Fachrichtungsübergreifender Bereich)

Deutsch*,
Englisch*,
Mathematik*,
Wirtschafts- und Sozialpolitik,
Evangelische/ Katholische Religion oder Ethik

* Kann (auf Antrag) abgewählt werden, wenn das Abitur oder der Erwerb der FHR weniger als 6 Jahre zurück liegt.

Durch den Zusatzunterricht in den Fächern Englisch (mündliche und schriftliche Prüfung) und Mathematik kann parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erworben werden.

Praktika

Berufspraktische Ausbildung
in Vollzeit

1. Ausbildungsjahr:

10-11 wöchiges Blockpraktikum in einer Kindertagesstätte oder Hort



2. Ausbildungsjahr:

10-11 wöchiges Blockpraktikum in Arbeitsfeldern von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen

3. Ausbildungsjahr:

10-11 wöchiges Blockpraktikum inklusive praktischer Prüfung in einem Arbeitsfeld nach Wahl

in Teilzeit

3 Jahre

10-11 wöchiges oder 400-440 Stunden Fremdpraktikum, in einem Arbeitsfeld, das nicht das der gegenwärtigen Berufstätigkeit ist

in Teilzeit

ein Jahr

8-wöchiges Fremdpraktikum in einem anderen Arbeitsfeld



Lernfelder

(Fachrichtungsbezogener Bereich)

Lernfeld 1:

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln

Lernfeld 2:

Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten

Lernfeld 3:

Die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten

Lernfeld 4:

Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen

Lernfeld 5:

Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln

Lernfeld 6:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen

Lernfeld 7:

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten

Lernfeld 8:

Im Team zusammenarbeiten, Qualität sichern und weiterentwickeln sowie im Berufsfeld kooperieren

Lernfeld 9:

Facharbeit erstellen*

*nicht in einjähriger berufsbegleitender Ausbildung

Es werden Wahlpflichtfächer angeboten.